

## AUSBILDUNG

### Betriebliche\*r Suchtberater\*in Zertifizierte Fachfortbildung





Arbeitsüberlastung, Zeitdruck und Stress fordern jeden von uns tagtäglich heraus. Zur Entlastung und Entspannung greifen immer mehr Menschen zu Suchtmitteln wie Alkohol oder Medikamenten oder entwickeln eine nicht-stoffgebundene Abhängigkeit (Medien, Spielsucht, Kaufsucht o.ä.). Um gefährdete oder betroffene Personen zu unterstützen, ist eine frühzeitige Intervention und professionelle Beratung erforderlich.

Als Betriebliche\*r Suchtberater\*in sind Sie Ratgeber für Führungskräfte, Kolleg\*innen oder Arbeitnehmervertretungen und vertrauensvolle Ansprechperson für gefährdete oder erkrankte Mitarbeiter \*innen.

## **VORTEILE FÜR SIE UND IHR UNTERNEHMEN**

Als Betriebliche\*r Suchtberater\*in

- ▶ kennen Sie sich mit Symptomen, Verlauf und Therapie von Suchterkrankungen aus.
- ▶ sind Sie kompetente Ansprechperson zum Thema Suchtprävention für Führungskräfte und Kollegen \*innen.
- ▶ können Sie gefährdeten oder erkrankten Beschäftigten praktische Hilfestellung anbieten.
- ▶ wissen Sie, worauf es im Beratungsgespräch ankommt.

## **ZIELGRUPPEN**

BGM / BEM-Beauftragte, Disability Manager\*innen (CDMP), Führungskräfte, Personalreferent\*innen, Betriebsärzt\*innen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Interessenvertretungen

## INHALTE DER FORTBILDUNG

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Modul 1</b>  | Einführung: Sucht am Arbeitsplatz                                      |
| <b>Modul 2</b>  | Rolle und Aufgaben des*der Betrieblichen Suchtberaters*in              |
| <b>Modul 3</b>  | Rechtliche Aspekte bei Substanzmissbrauch und Sucht am Arbeitsplatz    |
| <b>Modul 4</b>  | Möglichkeiten und Qualitätsstandards der betrieblichen Suchtprävention |
| <b>Modul 5</b>  | Externe Unterstützungsangebote: Suchthilfesystem in Deutschland        |
| <b>Modul 6</b>  | Stoffgebundene Suchterkrankungen aus medizinischer Sicht               |
| <b>Modul 7</b>  | Therapeutische Konzepte und Therapien                                  |
| <b>Modul 8</b>  | Nicht-stoffgebundene Suchterkrankungen (Verhaltenssüchte)              |
| <b>Modul 9</b>  | Fachliche Beratung und Kommunikation im Unternehmen                    |
| <b>Modul 10</b> | Basiskurs Motivational Interviewing                                    |

- Änderungen der Reihenfolge vorbehalten -



### UMFANG

- 10 Module
- 80 Unterrichtseinheiten
- pro Modul werden 7 Rezertifizierungsstunden für CDMP anerkannt



### KOSTEN

3.250 Euro

(Inhouse-Schulung, MwSt. befreit)



### SEMINARORTE

Die Module finden jeweils von 09.00 bis 16.30 Uhr an unserem Standort Essen statt.

## IHRE ANSPRECHPARTNERIN

**Eugenie Sterk**

**Telefon** 0221 270578-10

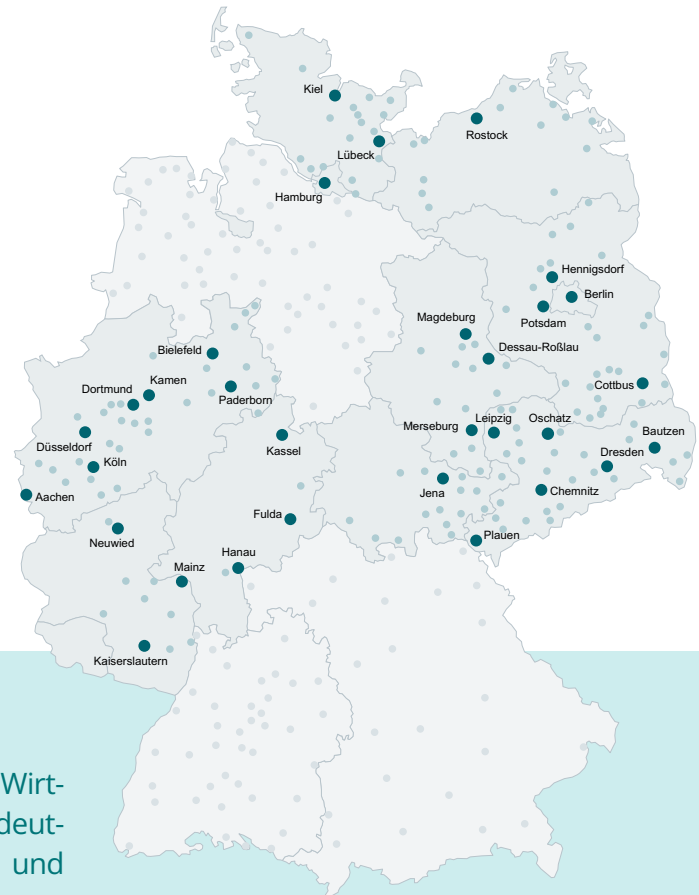
**E-Mail** eugenie.sterk@faw.de

### **Fortbildungsakademie der Wirtschaft (faw) gGmbH**

Servicezentren für betriebliche Gesundheit und  
individuelle Teilhabe (GuT) NRW

Bonner Straße 324

50968 Köln



## Die faw

Seit 40 Jahren ist die Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH, kurz faw, ein anerkannter Partner der deutschen Wirtschaft. Mit bundesweit rund 250 Standorten und 2.500 Mitarbeiter\*innen sind wir sicher auch in Ihrer Nähe.

Als Bildungs- und Personaldienstleister beraten und qualifizieren wir Unternehmen aller Größen zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) sowie zu vielfältigen Themen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM). Die Angebote reichen von der Beratung zu verschiedenen Gesundheitsthemen, Qualifizierungen, Seminaren und Workshops bis hin zur Implementierung von BEM & BGM sowie der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen. Unsere BEM-Berater\*innen sind Expert\*innen in der Beratung, Qualifizierung und im externen BEM-Fallmanagement – mit der Erfahrung aus über 18.000 Beratungen. Diese besondere Praxisnähe prägt auch unsere Qualifizierungen.